

## Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

### Unfall- und Handchirurgie: Dr. Christoph Suschek zum apl. Prof. ernannt

Düsseldorf - 20.04.12

VON: R.W.

**19.04.2012 - Am 17. April 2012 erhielt Dr. Christoph Suschek seine Ernennungsurkunde für eine außerplanmäßige Professur im Fach Unfall- und Handchirurgie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (HHU).**

Prof. Suschek wurde 1958 in Nowy Bytom (Friedenshütte, Oberschlesien)/Polen geboren.

Nach dem Abitur in Duisburg studierte er ab 1981 Biologie, Chemie und Physik an den Universitäten in Oldenburg, Münster und Düsseldorf. Seine Diplomarbeit in Biologie schrieb er 1989 in der Abteilung für Immunologie am Medizinischen Institut für Umwelthygiene, Düsseldorf. Dort war er anschließend als wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt. Danach, 1991, wechselte er in die Abteilung für Immunologie der HHU. 1996 erfolgte die Promotion. 2002 wurde ihm von der Medizinischen Fakultät der HHU die Venia Legendi für das Fach "Biochemie und Molekularbiologie" erteilt

2005/2006 arbeitete Suschek im Institut für Biochemie und Molekularbiologie II an der HHU, ab 2006 war er Leiter einer Arbeitsgruppe an der Klinik für Plastische Chirurgie, Hand- und Verbrennungschirurgie am Universitätsklinikum der RWTH Aachen (dort erfolgte dann 2007 die Umhabilitation).

Seit 2011 ist Prof. Suschek Leiter einer Arbeitsgruppe und Laborleiter an der Klinik für Unfall- und Handchirurgie am Klinikum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Prof. Suschek erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den "Jühling-Doktorandenpreis" 1996, den "International Photoimmunology Price 2003", 2004 den "Edens-Preis", 2006 den "Fresenius Erfinderpreis", im vergangenen Monat den "Arnold Rikli-Preis 2011".



Bei der Ernennung am 17. April im Rektorat (v.l.): Dekan Prof. Dr. Joachim Windolf, Prof. Dr. Christoph Suschek und Rektor Prof. Dr. Dr. H. Michael Piper (Foto: Stefan Klinker/HHU).